

CT-WireCom-Headsets für drahtgebundenes Gegensprechen

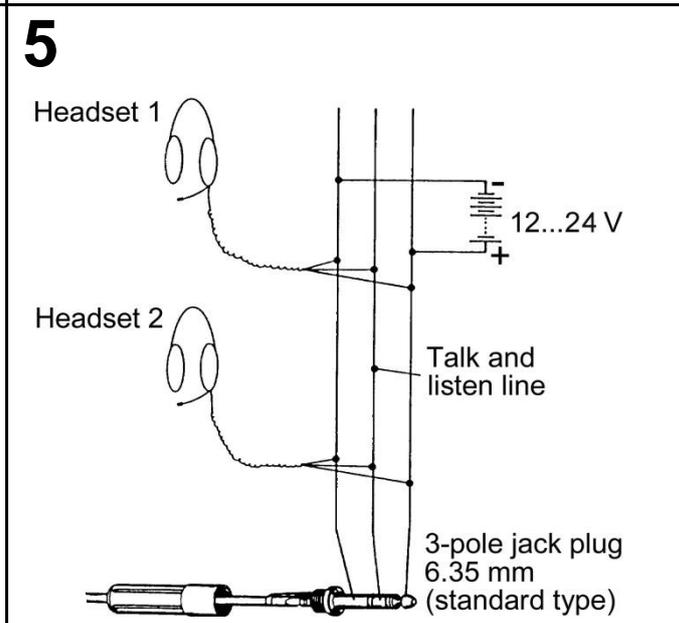
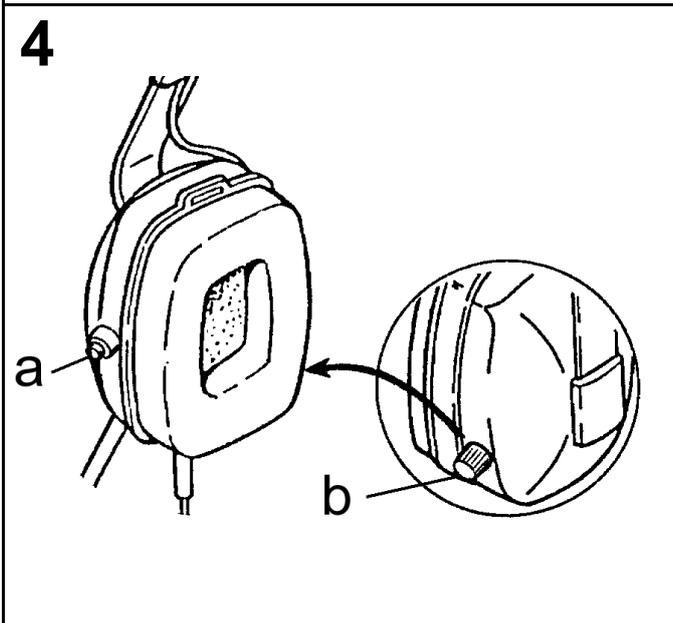
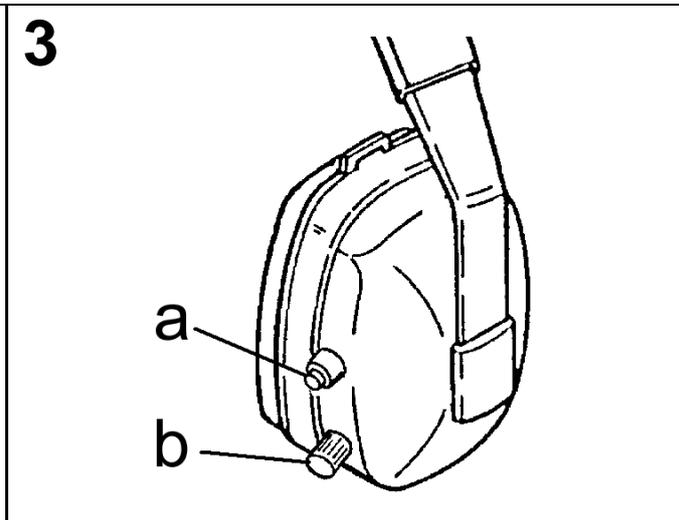
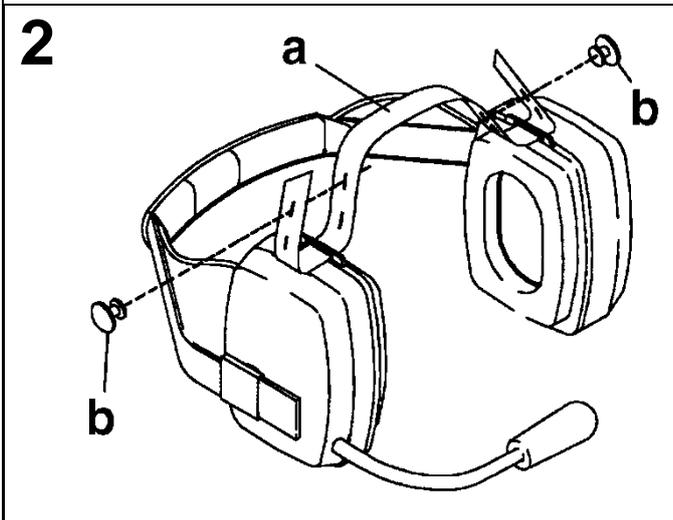
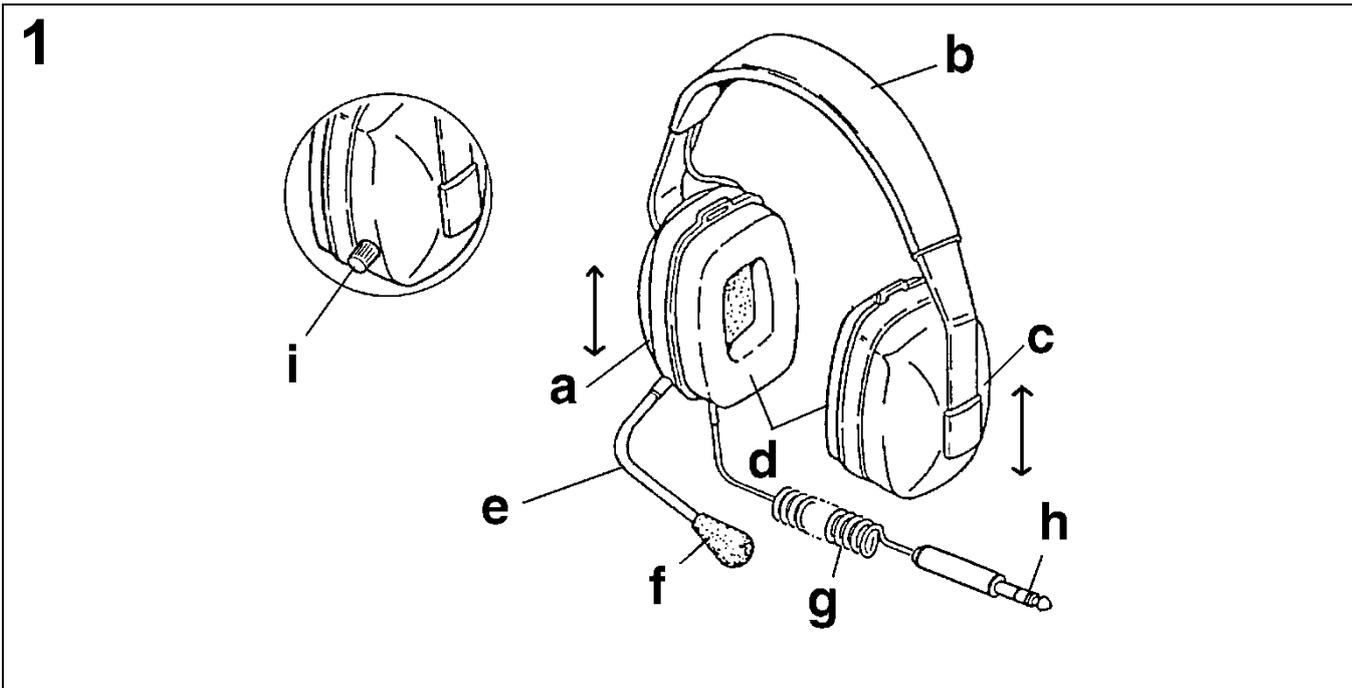
Bedienungsanleitung

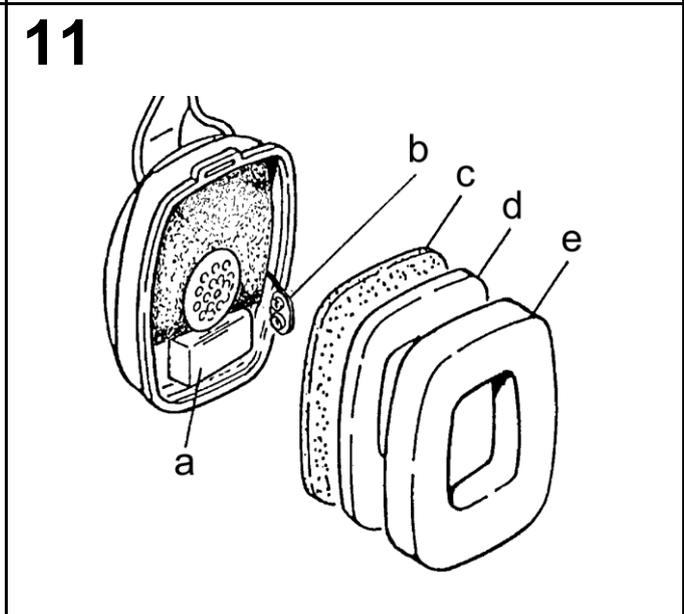
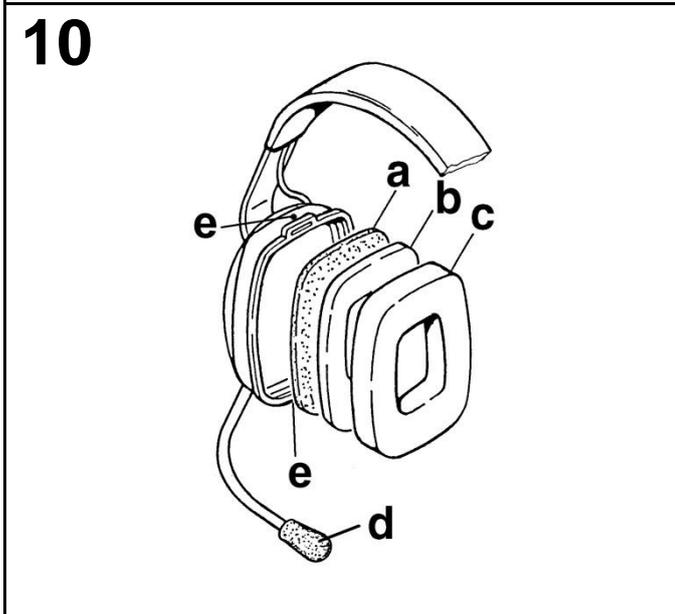
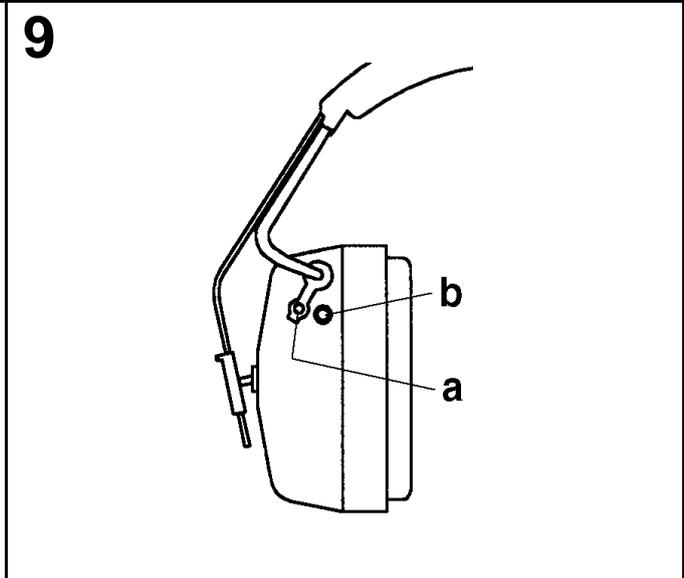
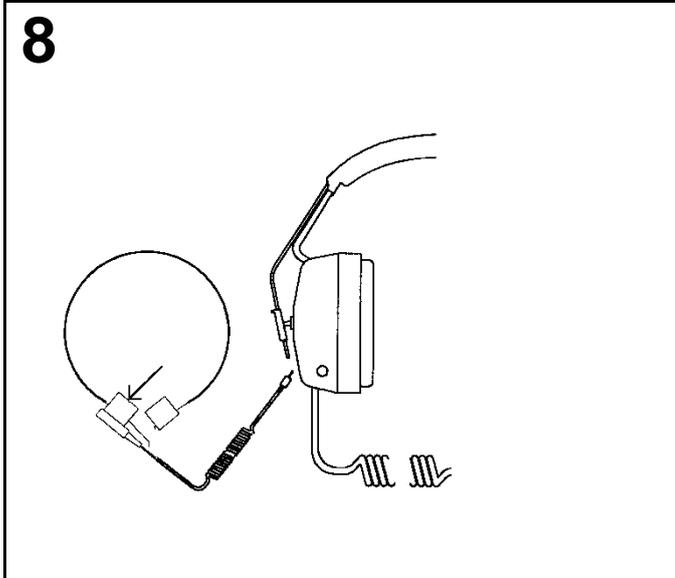
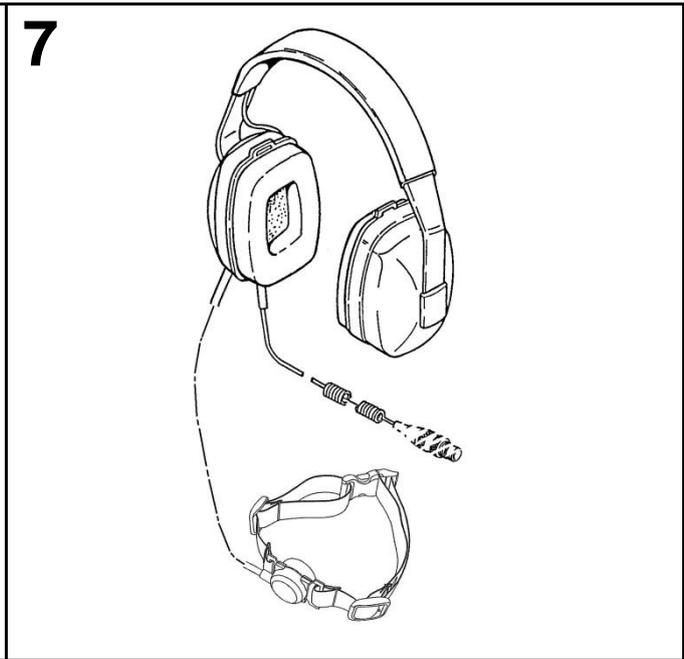
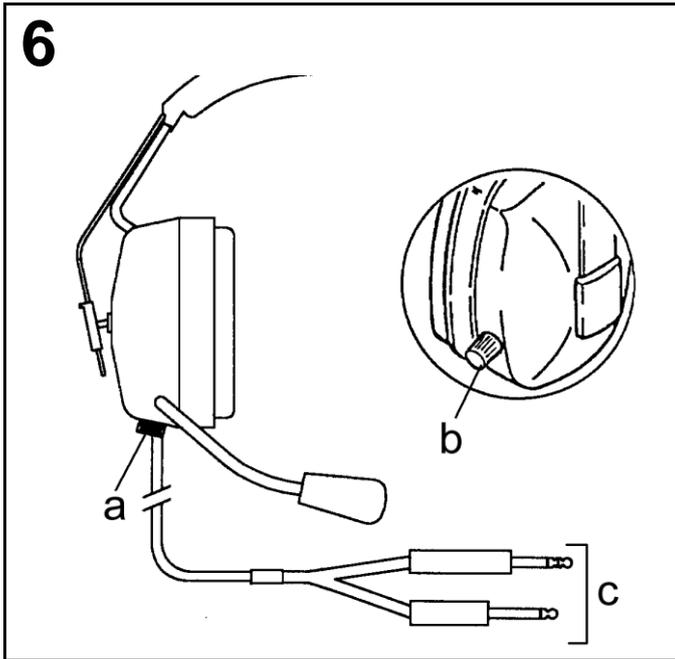


Deutsch

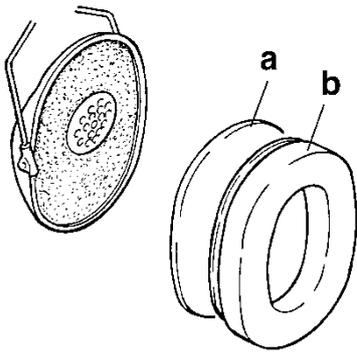
Inhaltsverzeichnis

1.	WireCom-Headset – Erklärungen zu Bild 1	6
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	6
3.	Beschreibung	9
4.	Inbetriebnahme und Betrieb	10
5.	Aufbewahrung – Lagerung	11
6.	WireCom-Headset mit Ruftontaste	11
7.	WireCom-Headset mit Sprechtaete	11
8.	WireCom-Headset – Ausführung Siemens	12
9.	WireCom-Headset für Helmbefestigung	12
10.	WireCom-Headsets mit pegelbegrenztem Außengeräuschempfang	13
11.	Laden von Akkus	13
12.	Wartung – Instandsetzung	13
12.1	Sichtprüfungen	13
12.2	Reinigen	13
12.3	Windschutz für Mikrofon auswechseln	14
12.4	Schalenpolster und Abdeckschaum auswechseln	14
12.5	Batterie 9 V auswechseln	14
13.	Zubehör und Verbrauchsteile	15

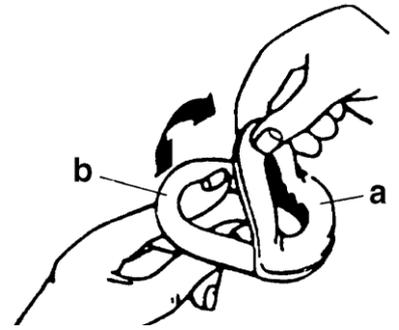
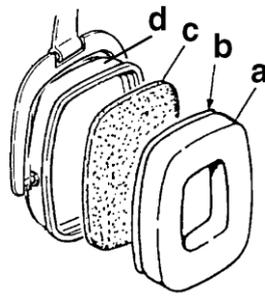




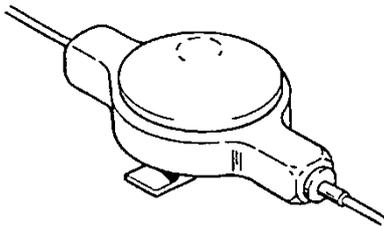
12



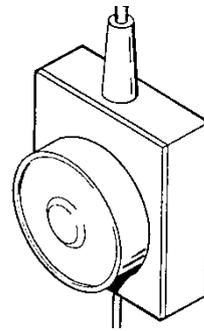
13



14



15



1. WireCom-Headset – Erklärungen zu Bild 1

- | | |
|---------------------------|--|
| a Rechte Headsetschale | f Mikrofon und Windschutz |
| b Einstellbarer Kopfbügel | g Anschlusskabel (Beispiel Wendelleitung) |
| c Linke Headsetschale | h Anschlussstecker (Beispiel Klinckenstecker) |
| d Schalenpolster | i Einsteller für Mikrofon- oder Lautsprecherverstärkung oder Ein-/Aus-Schalter <u>und</u> Einsteller für Mikrofonverstärkung- oder Lautsprecherverstärkung |
| e Flexibler Schwanenhals | |

2. Wichtige Sicherheitshinweise



Beachten Sie bei der Benutzung des Geräts zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die Warn- und Sicherheitshinweise in diesem Dokument.

- Lesen Sie vor dem Gebrauch von CeoTronics-Produkten ausführlich die entsprechende Bedienungsanleitung. Fragen Sie im Zweifelsfall unser Fachpersonal.
- Bewahren Sie dieses Dokument für den späteren Gebrauch auf.
- Benutzen Sie nur CeoTronics-Produkte ohne Schäden und Verschleiß.
- Lassen Sie bei allen CeoTronics-Produkten jegliche Instandsetzungsarbeiten nur bei CeoTronics oder bei von CeoTronics autorisierten Fachwerkstätten vornehmen. In allen anderen Fällen erlischt automatisch unsere Gewährleistung und Haftung für das Produkt.
- Halten Sie CeoTronics-Produkte fern von Kindern und nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertrauten Personen.
- CeoTronics-Produkte dürfen nur für die vorgesehenen spezifischen Anwendungsfälle benutzt werden.
- Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte stets sauber und in gutem Zustand sind.
- Sollen Geräte, die CeoTronics an Sie geliefert hat, endgültig aus dem Betrieb genommen werden, können Sie diese an CeoTronics zurückgeben. Wir führen diese Altgeräte für Sie dem Recycling bzw. der umweltgerechten Entsorgung zu.



Geräteschaden!

- Tauchen Sie ein CeoTronics-Produkt nicht in Wasser, wenn es nicht ausdrücklich dafür spezifiziert ist.
- CeoTronics-Zubehör nur bei ausgeschaltetem Gerät an das Gerät anschließen oder vom Gerät trennen, wenn in der Bedienungsanleitung nicht anders beschrieben.
- Lassen Sie Geräte die für den Einsatz im Freien konzipiert sind, während des Einsatzes im Freien immer geschlossen (z. B. CT-DECT Case) und verschließen Sie nicht verwendete Anschlüsse mit dafür vorgesehenen Verschlüssen – wenn vorhanden.
- Lagern Sie CeoTronics-Produkte nicht im Freien oder in feuchter Umgebung sondern stets sauber und trocken bei normaler Luftfeuchtigkeit. CeoTronics-Produkte dürfen nicht in Temperaturbereichen über +80° C gelagert werden, z. B. im Sommer nicht auf der Hutablage im Auto. Wenn nicht anders angegeben, sind für CeoTronics Produkte folgende Temperaturbereiche zulässig: Betrieb -10 bis +55° C, Lagerung -40 bis +80° C.
- Beim Reinigen darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Innere des Geräts dringt. Zum Reinigen keine Lösungsmittel (z. B. Benzin, Alkohol, usw.) benutzen! Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte (Mikrofone, Steckverbinder usw.) stets sauber und in gutem Zustand sind.

Verletzungsgefahr durch Anschlussleitungen!

- Achten Sie darauf, dass bei Verwendung von CeoTronics-Produkten, die mit Anschlussleitungen ausgestattet sind, sich diese nicht in laufenden Maschinen oder Rädern verfangen!

Verletzungsgefahr durch hohe Hörerlautstärke!

- *Achten Sie darauf, dass es bei einigen Audiogeräten (z.B. Funkgeräten) schon beim Einschalten zu extrem lauten Signalisierungstönen kommen kann. Es gibt Geräte die unterschiedliche Töne in verschiedenen Lautstärken erzeugen. Es kann sein, dass die Lautstärken der verschiedenen Töne separat eingestellt werden müssen. Diese Töne können – zu laut eingestellt – zur Schädigung des Gehörs führen. Stellen Sie deshalb die Signalisierungstöne vor dem Einsatz von CeoTronics Zubehör nur so hoch ein wie erforderlich. Beachten Sie zum Einstellen der Signalisierungstöne die Bedienungsanleitung des Audiogerätes.*
- *Aus Sicherheitsgründen sind bei einer Reihe von CeoTronics-Produkten Empfangslautstärken über 85 dB (A) möglich, die jedoch vom Anwender reguliert werden können. Stellen Sie nach dem Einschalten des Kommunikationssystems die Empfangslautstärke auf ca. 1/2 des verfügbaren Lautstärkevolumens und prüfen Sie dann die Hörerlautstärke, z. B. durch Öffnen der Rausch Sperre am Funkgerät.*
- *Stellen Sie die Lautstärke nicht höher als erforderlich ein. Sehr hoch eingestellte Lautstärken können, vor allem bei Dauerbetrieb, zur Schädigung des Gehörs führen. Tragen Sie bei hohen Lautstärken bzw. Lärmpegeln zusätzlich Gehörschutzstöpsel. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Sicherheitsbeauftragten oder Werkarzt.*

Beeinträchtigung des Straßenverkehrs!

- *Lassen Sie CeoTronics-Produkte nicht lose im Auto liegen, z. B. auf der Hutablage. Verstauen Sie die Produkte an einem geeigneten, sicheren Platz im Auto, damit sie z. B. bei einer Vollbremsung nicht zu einer Gefahr für Sie oder Ihre Mitfahrer werden.*
- *Führen Sie während der Fahrt im Auto als Fahrer keinen Funkbetrieb, der Sie vom Straßenverkehr ablenkt und benutzen Sie niemals ein CeoTronics-Produkt (Headset, Ohrhörer, Induktionsempfänger o. ä.), welches das Hören beeinträchtigt.*

Beeinträchtigung des Flugbetriebes!

- *Lassen Sie ein Sende- / Empfangsgerät immer ausgeschaltet, wenn Sie an Bord eines Luftfahrzeuges sind. Der Betrieb des Sende- / Empfangsgerätes könnte den sicheren Flugbetrieb beeinträchtigen und ist deshalb verboten. Nehmen Sie niemals elektronisches Gerät an Bord eines Flugzeuges in Betrieb ohne ausdrückliche Zustimmung des autorisierten Bordpersonals.*
- *Entfernen Sie das Gerät immer nach Beendigung der Intercom-Verbindung vom Flugzeug. Die Warnfahne mit dem Aufdruck „REMOVE BEFORE FLIGHT“ darf nie vom CT-DECT GateCom Compact entfernt werden.*

Beeinträchtigung des Funkverkehrs!

- *Senden Sie nur, wenn es nötig ist. Unnötiges Besetzen eines Kanals kann die Übermittlung lebenswichtiger Informationen verhindern.*

Explosionsgefahr!

- *CeoTronics-Produkte, die nicht eigensicher (Ex-geschützt) sind und deshalb keine spezielle Ex-Kennzeichnung haben, dürfen niemals in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden (z. B. beim Auftanken von Autos, Flugzeugen usw.). Ungeschützte Geräte können in solchen Bereichen Explosionen auslösen!*

Gefahr durch elektrischen Schlag!

- *Ziehen Sie bei Produkten die mit Netzspannung betrieben werden, vor dem Öffnen (z. B. für Servicezwecke), immer zuvor den Netzstecker aus der Netzsteckdose!*
- *Benutzen Sie CeoTronics-Produkte nur in unbeschädigtem Zustand. Bei Schäden jeglicher Art verwenden Sie das CeoTronics-Produkt nicht weiter, sondern lassen Sie es instand setzen.*

Beeinträchtigung von Herzschrittmachern!

- *Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers sind, informieren Sie sich vor Betrieb eines Sende- / Empfangsgerätes bei dem Hersteller Ihres Herzschrittmachers über eventuelle Beeinträchtigung durch Hochfrequenz.*

Akkus und Batterien!

- Geben Sie Batterien nach Gebrauch, so wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist, im Handel, bei den kommunalen Sammelstellen oder bei CeoTronics unentgeltlich zurück. Beachten Sie die Batterieverordnung (BattV).



Verletzungsgefahr durch Akkus und Batterien!

- Setzen Sie einen Akku = Akkumulator erst ein, wenn sie alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Ein Akku birgt potentielle Gefahren, die zu Personen- und / oder Geräteschäden führen können.
- Versuchen Sie niemals einen Akku zu öffnen und werfen Sie niemals einen Akku ins Feuer. Achten Sie darauf, dass an Akku-Kontakten und Akku-Ladebuchsen kein Kurzschluss (Brand- und Verletzungsgefahr) durch Überbrückung (aufgebogene Büroklammer, Schlüsselbund o. ä.) entsteht. Die Garantie erlischt in diesem Fall.
- Transportieren Sie Reserve-Akkus in einer elektrisch nicht leitenden Verpackung, um ein Kurzschließen des Akkus zu vermeiden.
- Halten Sie Akkus fern von Personen, die nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertraut sind (z. B. auch Kinder).
- Das Laden von Akkus in explosionsgefährdeten Bereichen ist verboten – Explosionsgefahr! Laden und wechseln Sie Akkus nur in einer Umgebung, wo keine explosiven Gase, Dämpfe oder Stäube in Verbindung mit Luft vorhanden sein können.

Schäden am Ladegerät oder an den Akkus!

- Laden Sie Akkus nur mit dem dazugehörenden, passenden CeoTronics-Ladegerät. Achten Sie auf die Spannungs- und Stromangaben, auch auf der Netzseite (z. B. 230 V AC oder 115 V AC).
- Verwenden Sie das Akku-Ladegerät niemals zum Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien.
- Die Ladegeräte sind weder wasser – noch staubdicht und vor Wasser, Regen und Verschmutzung zu schützen. Sie dürfen nur in Innenräumen bei normaler Luftfeuchtigkeit und normaler Raumtemperatur verwendet werden. Die Lüftungsöffnungen nicht abdecken.
- Laden Sie Akkus nicht im Freien.

Funkgerätesoftware – Gefahr von Fehlfunktionen!

Beachten Sie, dass die Funktion von Funkgerätezubehör von der verwendeten Funkgerätesoftwareversion und den Softwareeinstellungen abhängen kann. Vorsicht bei Softwareupdates und / oder Änderungen der Softwareeinstellungen. Wenn Sie Softwareupdates und / oder Änderungen der Softwareeinstellungen vornehmen wollen, prüfen Sie zunächst an einem Funkgerät, ob Ihr Funkgerätezubehör nach der Änderung fehlerfrei funktioniert.

Bei einigen Funkgeräten kann es vorkommen, dass die Empfangslautstärke nicht zufriedenstellend ist. In diesen Fällen empfehlen wir Ihnen zu prüfen, ob über die Parameter im Audio-Profil Ihres Funkgerätes eine Erhöhung der Lautstärke möglich ist.

Bitte sprechen Sie unsere Kundenberater an, falls Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben.

Wichtige Hinweise zur Benutzung von CT-DECT Sende- / Empfangsgeräten!

- Rechtliche Hinweise für den Betrieb in der Europäischen Union

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in der Europäischen Union nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:



● *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in den USA*

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in den USA nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:



● *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in Kanada*

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in Kanada nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:



Unsachgemäßer Gebrauch!

Bei Verwendung von CeoTronics Produkten für spezielle Aufgaben, z. B. in explosionsgefährdeten Bereichen, im Luftfahrtbereich, bei der Bombenentschärfung usw., liegt es alleine in der Verantwortung des Betreibers, zu prüfen und zu entscheiden, ob die Produkte gefahrlos betrieben werden können.

CeoTronics übernimmt keine Haftung für Sachschäden und Personenschäden jeglicher Art, die durch die oben beschriebenen oder sonstige unsachgemäße Nutzungen entstehen können.

2.2 Zusätzliche Sicherheitshinweise

Für CeoTronics-Headsets mit Headsetschalen werden typgeprüfte Schalen mit hoher passiver Schalldämmung verwendet. Durch die in die Headsetschalen eingebaute Elektronik ist die passive Schalldämmung der Headsetschalen – wenn nicht anders angegeben – erfahrungsgemäß um ca. 3 dB verringert. Für Sonderanfertigungen liegen in der Regel keine Messwerte vor.

Angaben zu Schalldämmwerten, die aus repräsentativen Messungen einer benannten Stelle resultieren, sind als Orientierungswerte zu betrachten, die nicht garantiert werden können, wenn keine Baumusterprüfbescheinigung vorliegt.

Beachten Sie, dass es sich bei elektronischen Kommunikationssystemen von CeoTronics, nicht um "Persönliche Schutzausrüstung" im Sinne der PSA-Richtlinie 89/686/EWG handelt, wenn nicht anders angegeben.

Bei sehr hohen Lärmpegeln, die über die passive Schutzwirkung der Headsetschalen hinausgehen, empfehlen wir das zusätzliche Tragen von Gehörschutzstöpseln. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Sicherheitsbeauftragten oder Werkarzt. Die volle Schalldämmung ist nur vorhanden, wenn die Schalenpolster in einwandfreiem Zustand sind. Sie sollten spätestens nach 6 Monaten Gebrauch ausgewechselt werden.

3. Beschreibung

(3.1) Allgemeines: Das WireCom-Headset mit Headsetschalen (Bild 1) schützt vor schädigendem Umgebungslärm und ermöglicht drahtgebundenes Gegensprechen in lärmgefüllter Umgebung.

Abhängig von den Einsatzerfordernissen sind verschiedene Headset-Varianten lieferbar, z.B. mit unterschiedlichen Headsetschalen, Kopfbügeln, Mikrofonen und Hörern oder WireCom-Headsets mit nur einer Headsetschale.

In dieser Bedienungsanleitung sind die am häufigsten verwendeten WireCom-Headsets beschrieben, die Bedienung anderer WireCom-Headsets ist ähnlich.

(3.2) Hörer und Mikrofone: Die WireCom-Headsets sind mit zwei oder mit einem Hörer lieferbar. Die am häufigsten verwendeten Mikrofone sind

- das geräuschkompensierende Elektret-Nahbesprechungsmikrofon mit Windschutz und flexiblem Schwanenhals (Beispiel Bild 1), das auch in wasserdichter Ausführung erhältlich ist

- das dynamische Mikrofon
der Schwanenhals ist nur im mittleren Teil flexibel
- das Kehlkopfmikrofon mit einem elastischen, einstellbaren Stretchhalsband (Beispiel Bild 7)
- das Kehlkopfmikrofon mit einem elastischen, gepolsterten Metallbügel (Beispiel Bild 8)

(3.3) Anschlusskabel und Stecker: Zum Anschließen der Headsets an das WireCom-System stehen verschiedene Anschlusskabel sowie Anschlussstecker zur Verfügung. Am häufigsten verwendet wird der Klinkenstecker 6,35 mm.

(3.4) Stromversorgung – Betriebszeiten: Die Stromversorgung für die WireCom-Headsets kann durch eine Alkaline-Batterie 9 V oder durch einen Akku 9 V in der linken Headsetschale erfolgen oder extern durch das WireCom-System bzw. das Fahrzeugbordnetz (Fahrzeugbatterie).

Eigensichere WireCom-Headsets (WireCom/Ex) werden ausschließlich durch einen speziellen Akku 9 V in der linken Headsetschale versorgt.

Headsets mit Akku 9 V haben an der Rückseite der linken Headsetschale eine Akku-Ladebuchse (Bild 9/b), die mit einem Stopfen (Bild 9/a) verschlossen ist.

Betriebszeit mit neuer Alkaline-Batterie 9 V: ca. 40 Stunden

Betriebszeit mit voll geladenem Akku 9 V/150 mAh: ca. 10 Stunden

(3.5) Warnung Unterspannung

Das CT-WireCom Headset kann über eine Batterielade-Zustandsanzeige verfügen. Die Anzeige zeigt drei verschiedene Zustände an.

- | | |
|-------------------|---|
| LED leuchtet grün | – Akku ist voll geladen |
| LED blinkt grün | – Akku ist nicht mehr voll geladen, max 2h Einsatzbereit |
| LED leuchtet rot | – Einsatzbereitschaft ist nur noch ca. 15 Minuten gegeben |

(3.6) Ein-/Aus-Schalter und Einsteller für Mikrofon- oder Lautsprecherverstärkung: Die Headsets können mit einem kombinierten Ein-/Aus-Schalter und Mikrofon- oder Lautsprecherverstärkungseinsteller (Bild 1/i) geliefert werden. Der Drehknopf befindet sich an der Rückseite der rechten Headsetschale. Das Headset ist ausgeschaltet wenn der Drehknopf entgegen dem Uhrzeigersinn auf Endanschlag steht.

(3.7) WireCom-Headsets ohne Ein-/Aus-Schalter: Bei externer Stromversorgung, z.B. durch das WireCom-System, ist das Headset direkt nach dem Anschließen betriebsbereit, wenn das WireCom-System an die Stromversorgung angeschlossen und eingeschaltet ist. Dieses Headset hat keinen Ein-/Aus-Schalter.

4. Inbetriebnahme und Betrieb

- Headset anschließen:** Schließen Sie das Headset mit dem Anschlussstecker am WireCom-System oder bei paarweiser Zusammenschaltung von zwei Headsets am Steckverbinder des zweiten Headsets an.
- Headset aufsetzen:** Setzen Sie das Headset auf. Stellen Sie die Headsetschalen durch Verschieben am Kopfbügel so ein, dass die Schalenpolster die Ohrmuscheln gut umschließen und der Kopfbügel auf der Kopfmitte aufliegt, damit bestmögliche Schalldämmung erzielt wird.
- Tragen des Headsets mit zusätzlichem Kopfband:** Bei schnellen Körperbewegungen oder extremen Körperhaltungen oder in Verbindung mit einem Schutzhelm, kann das Headset mit dem mitgelieferten Kopfband (Bild 2/a) zusätzlich auf dem Kopf fixiert werden. Ziehen Sie das Kopfband gemäß Bild 2 durch die Schlitze an den Headsetschalen und befestigen Sie es mit den beiden Haltern (Bild 2/b).

Halterteile zusammensetzen: Drücken Sie, wenn nicht bereits werksseitig erfolgt, den Stempel des kleineren Halterteils in die runde Öffnung des großen Halterteils bis er einrastet.

Setzen Sie das Headset auf, klappen Sie den Kopfbügel nach hinten und tragen Sie den Kopfbügel als Nackenbügel. Achten Sie auf straffen Sitz des Kopfbandes und des Nackenbügels.

⚠ ACHTUNG

Flexiblen Schwanenhals nicht verdrehen. Headset nicht am Schwanenhals tragen. Mikrofon nur mit Windschutz benutzen.

-
- d. **Stellen Sie den flexiblen Schwanenhals so ein**, dass sich das Mikrofon in einem Abstand von ca. 5 mm vor den Lippen befindet. Dann ist optimale Sprachübertragung und bestmögliche Geräuschkompensation gegeben.
 - e. **Kehlkopfmikrofon mit Stretchhalsband** (Bild 7): Das Stretchhalsband ist auf den Halsumfang des Trägers einstellbar und wird mit dem Schnappverschluss am Hals befestigt und geöffnet. Legen Sie das Stretchhalsband um den Hals, befestigen Sie es und positionieren Sie das Mikrofon am Kehlkopf. Schließen Sie das Kehlkopfmikrofon über das Anschlusskabel und den Anschluss-Stecker am Headset an, wenn es nicht fest am Headset angeschlossen ist.
 - f. **Kehlkopfmikrofon mit Bügel** (Bild 8): Legen Sie den Bügel um den Hals und positionieren Sie das Mikrofon am Kehlkopf. Schließen Sie das Kehlkopfmikrofon über das Anschlusskabel und den Anschluss-Stecker am Headset an, wenn es nicht fest am Headset angeschlossen ist.
 - g. **Headset einschalten**: Headsets mit externer Stromversorgung und ohne Ein-/Aus-Schalter sind nach dem Anschließen an das WireCom-System in Betrieb (siehe Abschnitt 3.6). Schalten Sie Headsets mit kombiniertem Ein-/Aus-Schalter und Mikrofon- oder Lautsprecherverstärkungseinsteller (siehe Abschnitt 3.5) ein, indem Sie den Drehknopf an der Rückseite der rechten Headsetschale aus der Aus-Schaltstellung (Linksanschlag) im Uhrzeigersinn über den Einschaltpunkt hinaus drehen.
 - h. **Mikrofon- oder Lautsprecherverstärkung (Lautstärke) einstellen**: An der Rückseite der rechten Headsetschale befindet sich der Drehknopf für die Einstellung der Mikrofon- oder Lautsprecherverstärkung. Mit ihm wird stufenweise die gewünschte Lautstärke eingestellt. Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn um die Verstärkung zu erhöhen und damit die Sprechlautstärke und drehen Sie den Drehknopf entgegen dem Uhrzeigersinn um sie zu verringern. Durch den Mithörton (Side-tone) hören Sie zur Kontrolle ihre Sprache und jede Änderung der Sprechlautstärke im eigenen Headset. Stellen Sie die Lautstärke nicht höher als erforderlich ein, da sonst ein zu großer Teil des Umgebungslärmes mit übertragen wird. Sehr hoch eingestellte Lautstärke kann, vor allem bei Dauerbetrieb, zur Schädigung des Gehörs führen.
 - i. **Betriebsende**: Setzen Sie das Headset ab und trennen Sie es vom WireCom-System bzw. dem zweiten Headset. Drehen Sie bei Headsets mit kombiniertem Ein-/Aus-Schalter und Mikrofon- oder Lautsprecherverstärkungseinsteller den Drehknopf entgegen dem Uhrzeigersinn ganz auf Linksanschlag (Aus-Schaltstellung). Reinigen Sie das Headset gründlich.

5. Aufbewahrung – Lagerung

Bewahren Sie das gereinigte Gerät nach dem Gebrauch sauber und trocken bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit auf.

6. WireCom-Headset mit Ruftontaste

Die Bedienung des WireCom-Headsets mit Ruftontaste (Bild 3) ist weitgehend identisch mit der des WireCom-Headsets in Standardausführung im Abschnitt 5. Im folgenden sind nur die Unterschiede beschrieben.

Ruftontaste (Bild 3/a): Durch Drücken der Ruftontaste an der Rückseite der rechten Headsetschale kann ein individueller Rufton gesendet werden, den die am WireCom-System angeschlossenen Gesprächspartner in ihrem Headset hören.

Ein-/Aus-Schalter und Einsteller für Mikrofon- oder Lautsprecherverstärkung (Bild 3/b): Siehe Abschnitt 5, Schritte »g« und »h«.

7. WireCom-Headset mit Sprechtaaste

Die Bedienung des WireCom-Headsets mit Sprechtaaste (Bild 4) ist weitgehend identisch mit der des WireCom-Headsets in Standardausführung im Abschnitt 5. Im folgenden sind nur die Unterschiede beschrieben. Anstelle der Sprechtaaste an der Headsetschale können auch externe Sprechtaasten verwendet werden, z.B. die Sprechtaaste (Bild 14) oder die großflächige, rechteckige Sprechtaaste (Bild 15).

Sprechtaaste für drahtgebundene Kommunikation (Bild 4/a): Drücken Sie zum Sprechen die Sprechtaaste an der Vorderseite der rechten Headsetschale und sprechen Sie dann in das Mikrofon des Headsets. Sie können zu den WireCom-Teilnehmern sprechen, solange Sie die Sprechtaaste gedrückt halten. Nach Loslassen der Sprechtaaste ist das Headset wieder auf Standby/Empfang.

Sprechtaste für Funkkommunikation (Bild 4/a): Bei einigen Headset-Versionen wird die Sprechtaste nur zur manuellen Sendertastung eines Funkgerätes verwendet, das über ein Funkinterface an das WireCom-System angeschlossen ist. Drücken Sie die Sprechtaste um den Sender des Funkgerätes zu tasten. Sie können in das Mikrofon des Headsets sprechen, solange Sie die Sprechtaste gedrückt halten. Nach Loslassen der Sprechtaste ist das Headset wieder auf Standby/Empfang. Wenn das Funkgerät Durchsagen empfängt, so werden diese zusätzlich in das WireCom-System eingespeist. Für die »normale« drahtgebundene Kommunikation ist die Sprechtaste ohne Funktion.

Einsteller für Mikrofonverstärkung (Bild 4/b): Siehe Abschnitt 5, Schritt »h«.

8. WireCom-Headset – Ausführung Siemens

Anschließen: Das WireCom-Headset »Ausführung Siemens« (Bild 6) ist mit zwei Bananensteckern (Bild 6/c) für den Anschluss an ein bereits vorhandenes passives Leitungsnetz ausgestattet. Beachten Sie beim Anschließen des Headsets die folgenden Sicherheitshinweise:

VORSICHT

- Das Headset ist nur zum Anschluss an passive Leitungsnetze vorgesehen.
- Bei versehentlichem Anschluss an Spannung führende Adern ist das Headset durch eine Schutzschaltung und eine Sicherung (Bild 6/a) gegen Überspannungen bis zu
 - Umax. 50 V AC (Wechselspannung)
 - Umax. 120 V DC (Gleichspannung)geschützt. Bei höheren Spannungen – z.B. 230 V AC Netzspannung – droht Lebensgefahr !
- Schließen Sie das Headset nicht versehentlich an die Netzsteckdose oder an Netzspannung führende Buchsen an – Lebensgefahr !

Sicherung – Schutzschaltung: Das Headset ist zum Schutz vor Überspannung mit einer Schutzschaltung und mit einer Sicherung M 125 mA (Bild 6/a) ausgestattet. Der Sicherungseinsatz befindet sich in der Headsetschale auf der Mikrofonseite.

Auswechseln der Sicherung: Schrauben Sie die Abdeckkappe entgegen dem Uhrzeigersinn heraus und nehmen Sie die Sicherung heraus. Verwenden Sie nur eine Sicherung des gleichen Typs und mit gleichen Werten wenn die Sicherung defekt ist.

Stromversorgung und Ein-/Ausschalten: Das Headset ist für den Betrieb mit handelsüblichen Alkali-Batterien 9 V vorbereitet. Das Batteriefach und der Batterieanschluss befinden sich in der linken Headsetschale (Bild 11). Die Auslieferung der Headsets erfolgt ohne Batterie.

Bedienung: Die Bedienung des Headsets ist identisch mit der des WireCom-Headsets in Standardausführung im Abschnitt 5. Bild 6/b zeigt ein Headset mit einem kombinierten Ein-/Aus-Schalter und Einsteller für die Mikrofonverstärkung.

Funktionstest: Für das Headset kann ein einfacher Funktionstest durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass die Batterie 9 V in die linke Headsetschale eingesetzt ist. Setzen Sie das Headset auf und schalten Sie das Headset ein. Verbinden Sie die beiden Bananenstecker am Headset-Anschlusskabel miteinander und sprechen Sie in das Mikrofon. Durch den Mithörton (Sidetone) hören Sie zur Kontrolle ihre Sprache und jede Änderung der Sprechlautstärke im eigenen Headset. Damit ist eine Funktionsprüfung des Mikrofons, der beiden Hörer und des Einstellers für die Mikrofonverstärkung gegeben.

9. WireCom-Headset für Helmbefestigung

Die beiden Headsetschalen können ohne Kopfbügel zur seitlichen Befestigung an einem Schutzhelm geliefert werden. In Abhängigkeit vom Helmtyp stehen unterschiedliche Befestigungsteile zur Verfügung. Für die Befestigung am Helm ist eine separate Montageanleitung vorhanden, die bei Auslieferung der Befestigungsteile mitgeliefert wird. Verlegen Sie das Verbindungskabel zwischen den beiden Headsetschalen im Helm so, dass es nicht stört. Zusätzlich können Sie auch das Kopfband benutzen, das jedem Headset beigelegt wird (siehe Abschnitt 5, Schritt »c«). Wenn das Headset vorübergehend nicht benötigt wird, können Sie die beiden Befestigungsarme mit den Headsetschalen nach außen vom Helm wegklappen.

10. WireCom-Headsets mit pegelbegrenztem Außengeräuschempfang

Allgemeines: Headsets mit pegelbegrenztem Außengeräuschempfang werden überwiegend dort eingesetzt, wo neben der Durchführung von drahtgebundener Kommunikation, auch Umgebungsgeräusche, Warnsignale usw. gehört werden müssen. Die Außengeräusche werden mit einem Mikrofon an der Vorderseite der Headsetschale empfangen und sind über den Außengeräuschhörer in dieser Headsetschale hörbar. Bei Außengeräuschen über 85 dB(A), wird der vom Außengeräuschhörer auf das Gehör abgestrahlte Geräuschpegel elektronisch auf max. 85 dB(A) begrenzt. Hören bei drahtgebundener Kommunikation erfolgt in der Regel mit dem Hörer in der anderen Headsetschale.

Ein-/Aus-Schalten und Lautstärke für Außengeräuschempfang einstellen: Der Außengeräuschempfang wird in der Regel mit einem zusätzlichen, kombinierten Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeinsteller an der Headsetschale ein- und ausgeschaltet und in der Lautstärke geregelt. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Lautstärke, drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert sie.

Stromversorgung – Betriebszeiten: Die Elektronik für den Außengeräuschempfang wird in der Regel von einer 9-V-Batterie oder von einem 9 V-Akku in der Headsetschale gespeist, in der das Außengeräuschmikrofon und die Außengeräuschelektronik untergebracht sind.

Betriebszeit mit neuer Alkaline-Batterie 9 V (WireCom-Kommunikation und Außengeräuschempfang): ca. 40 Stunden.

Betriebszeit mit voll geladenem Akku 9 V / ca. 150 mAh (WireCom-Kommunikation und Außengeräuschempfang): ca. 10 Stunden.

11. Laden von Akkus

Nur gültig für Headsets mit Akku 9 V.

Allgemeines: Headsets mit 9 V-Akku sind mit einer Akku-Ladebuchse (Bild 9/b) ausgestattet, die mit einem Stopfen (a) verschlossen ist. Verwenden Sie für das Laden des Akkus nur ein von CeoTronics geliefertes Ladegerät (siehe Abschnitt 14). Bei Verwendung anderer Ladegeräte können Akku-Schäden die Folge sein. Beachten Sie die spezielle CeoTronics-Bedienungsanleitung für das Ladegerät. Vermeiden Sie es den Akku mehrmals hintereinander ohne zwischenzeitliche Entladung zu laden. Die Lebenszeit des Akkus kann darunter leiden.

Headsets mit Akku sind mit einem Polyswitch ausgestattet, der als Ladeschutz dient. Bei einem Fehler, z.B. einem Kurzschluss, unterbricht er den Ladevorgang. Erst muss der Fehler behoben werden, bevor der Ladevorgang neu gestartet werden kann.

12. Wartung – Instandsetzung

12.1 Sichtprüfungen

Untersuchen Sie das Gerät und besonders Headsetschalen, Schalenpolster, Kabel und Stecker regelmäßig auf Zeichen von Brüchen, Rissen und Verschleiß. Senden Sie defekte Geräte zur Reparatur an CeoTronics. Wechseln Sie beschädigte und verschlissene Schalenpolster gemäß Abschnitt 12.4.1, 12.4.2, 12.4.3 aus, spätestens nach 6 Monaten Benutzungsdauer. Wechseln Sie auch, wenn erforderlich, verschmutzte Abdeckschäume in den Headsetschalen aus.

12.2 Reinigen

ACHTUNG

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Innere des Geräts dringt. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel (z.B. Benzin, Alkohol, usw.) !

Entfernen Sie losen Staub mit einem weichen Pinsel. Reinigen Sie, wenn erforderlich, das Gerät außen mit einem geeigneten, nur **leicht** mit klarem Wasser angefeuchteten, sauberen Tuch und reiben Sie das Gerät anschließend trocken. Bei starker Verschmutzung kann zusätzlich etwas Spülmittel verwendet werden. Reinigen Sie, wenn erforderlich, Steckerkontakte mit einem handelsüblichen Kontaktreinigungsmittel.

12.3 Windschutz für Mikrofon auswechseln

Ziehen Sie den Windschutz (Bild 10/d) vom Mikrofon ab und wechseln Sie ihn aus.

12.4 Schalenpolster und Abdeckschaum auswechseln

12.4.1 Headset mit VK-Schalen (Bild 10)

Schalenpolster (Bild 10/c): Ziehen Sie das Schalenpolster von der Headsetschale ab und wechseln Sie es aus. Achten Sie darauf, dass das neue Schalenpolster vollständig in die Headsetschale einrastet.

Abdeckschaum (Bild 10/a):

ACHTUNG

Bei einigen Modellen des Headsets ist der Abdeckung mit der Schale verschraubt. Diese Schrauben können nur mit einem Torx TX 7 Schraubendreher entfernt werden.

Lösen Sie, wenn vorhanden, die Schrauben zwischen Schale und Abdeckung (Bild 10/e). Ziehen Sie das Schalenpolster (Bild 10/c) von der Headsetschale ab.

VORSICHT

Beim Ausbau des Schalenrings vorsichtig vorgehen, damit keine Fingerverletzungen entstehen oder die Fingernägel abbrechen.

Halten Sie die Headsetschale mit der einen Hand. Schieben Sie vier Finger der anderen Hand innen zwischen den Abdeckschaum (a) und den Abdeckring (b). Ziehen Sie den Abdeckring mit den Fingern kräftig, jedoch vorsichtig, von der Headsetschale weg und drücken Sie dabei gleichzeitig mit dem Daumen die Headsetschale kräftig in die entgegengesetzte Richtung. Wechseln Sie den Abdeckschaum aus. Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass der Abdeckung und das Schalenpolster vollständig in die Headsetschale einrasten.

ACHTUNG

Wenn der Abdeckung vor dem Wechsel des Abdeckschaums mit Schrauben gesichert war, dann sichern Sie ihn nach dem Wechsel wieder mit den zwei Schrauben (e). Benutzen Sie dafür nur einen Torx TX 7 Schraubendreher.

12.4.2 Headset mit Optime-Schalen (Bild 12)

Ziehen Sie das Schalenpolster (Bild 12/b) von der Headsetschale ab und wechseln Sie es aus. Wechseln Sie den Abdeckschaum (a) aus. Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass das Schalenpolster vollständig einrastet.

12.4.3 Headset mit AS/AM-Schalen (Bild 13)

- Ziehen Sie kräftig, jedoch vorsichtig, den Schalenring (Bild 13/b) zusammen mit dem Schalenpolster (a) von der Headsetschale (d) ab. Wechseln Sie den Abdeckschaum (c) aus.
- Ziehen Sie das alte Schalenpolster (a) vom Schalenring (b) ab. Reinigen Sie den Schalenring. Ziehen Sie am neuen Schalenpolster die Folie ab und kleben Sie es auf den Schalenring. Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass der Schalenring hörbar einrastet.

12.5 Batterie 9 V auswechseln

Nur gültig für Headsets mit Batterie 9 V (siehe Beispiel Bild 11).

- Entfernen Sie an der linken Headsetschale das Schalenpolster (Bild 11/e), den Abdeckung (d), den Abdeckschaum (c), wie es im Abschnitt 12.4.1 anhand von Bild 10 beschrieben ist.
- Ziehen Sie die Kontaktleiste (Bild 11/b) von der Batterie (a) ab. Schließen Sie eine neue Batterie des gleichen Typs und mit gleichen Werten an der Kontaktleiste an und setzen Sie die Batterie in die Headsetschale ein.

➔ HINWEIS

Batterien sind entsorgungspflichtig. Nicht in den Hausmüll geben.

- c. Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass der Abdeckring und das Schalenpolster vollständig in die Headsetschale einrasten.

13. Zubehör und Verbrauchsteile

Bezeichnung und Beschreibung	Artikelnummer
Einzelladegerät für Headsets mit NiMH-Akku 9 V/150 mAh	
Für Netzspannung 230 V AC	40 05 020
Für Netzspannung 115 V AC	40 06 020
Automatik-Ladestation für bis zu 10 Headsets mit NiMH-Akkus 9 V/150 mAh	09 10 000
Für Netzspannung 230 V AC	
Hygiene-Set bestehend aus: 2 Stück Schalenpolster, 2 Stück Abdeckschaum, 2 Stück Windschutz für Mikrofon	50 00 500
Schalenpolster, 2 Stück	50 00 501
Windschutz für Mikrofon, 10 Stück	50 02 201
Comfort-Set, bestehend aus 25 Paar Baumwoll-Schweißabsorber	40 10 025



Certificate No. 01100004023 (ISO 9001)

Certificate No. 01220004023 (ATEX)

**Deutschland und
Internationaler Vertrieb**

CeoTronics AG
Adam-Opel-Str. 6
63322 Rödermark
Tel. +49 6074 8751-0
Fax +49 6074 8751-676
E-Mail verkauf@ceotronics.com

Spanien

CeoTronics S.L.
C/Ciudad de Frias 7 y 9
Nave 19
28021 Madrid
Tel. +34 91 4608250 51
Fax +34 91 4603193
E-Mail ventas@ceotronics.es

USA/Kanada/Mexico

CeoTronics, Inc.
512 South Lynnhaven Road, Suite 104
Virginia Beach, Virginia 23452
Tel. +1 757 549-6220
Fax +1 757 549-6240
E-Mail sales@ceotronicsusa.com

**Deutschland und
Internationaler Vertrieb**

CT-Video GmbH
Gewerbegebiet Rothenschirmbach 9
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. +49 34776 6149-0
Fax +49 34776 6149-11
E-Mail ctv.info@ceotronics.com